



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 05 / 2017

www.grosspostwitz.de

6. Mai 2017

Neues aus der Kämmerei



Nächste Ausgabe am 3. Juni 2017 | Redaktionsschluss am 24.05.2017 | E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de

Neues aus der Kämmerei

In der Großpostwitzer Gemeindeverwaltung gibt es demnächst eine personelle Veränderung. Siebenundzwanzig Jahre lang hat Monika Kunze hier in der verantwortungsvollen Tätigkeit, als Kämmerin, gearbeitet. Ab September wird sie in ihren wohlverdienten Ruhestand wechseln. Die neue Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig wird zukünftig Heidrun Gauernack sein. Zu ihren Aufgaben gehören die Jahresrechnung und die Erstellung der Haushaltspläne der beiden Gemeinden sowie die Leitung der Finanzverwaltung. Die Staffelstabübergabe erfolgte bereits ab 1. Mai. Es werde aber eine längere Übergangsphase geben, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.



Frau Gauernack hat in diesem Bereich viele Erfahrungen, denn schon seit 1996 arbeitet sie in der Finanzabteilung der Gemeinde Obergurig. Doch seit dem Jahre 2000 bilden die Gemeinden Obergurig und Großpostwitz nun eine Verwaltungsgemeinschaft. Damit haben sich langfristig personelle Veränderungen angebahnt. Ab 2009 arbeitet Heidrun Gauernack kommissarisch als Kämmerin für Obergurig. Seit 2013 ist sie vier Tage in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz tätig und einen Tag in Obergurig. Gelernt hat sie von 1994 bis 1996 Verwaltungswirt. In den Jahren von 2008 bis 2011 qualifizierte sie sich im Fernstudium zum Kommunal- und Verwaltungsfachwirt. Mit einem Lächeln verrät die 51-jährige: „Mathe hat mir schon immer Spaß gemacht. Was mir daran besonders gefällt, ist die Logik.“ Sie kommt täglich von Weigersdorf, einem Ortsteil von Hohendubrau, zur Arbeit. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder, inzwischen sogar schon zwei Enkel.

Ein langwieriger Prozess, der gemeinsam mit Frau Kunze gemeistert wurde, läuft seit dem Jahr 2011 und ist fast abgeschlossen - die Umstellung der Kameralen auf die doppische Buchführung. Diese betrifft, nach dem Landtagsbeschluss, aber alle Kommunen im Freistaat. Hierbei musste das gesamte Anlagevermögen - jede Straße, jedes Grundstück, jedes Haus, also alles im Eigentum der Gemeinde Befindliche, aufgenommen, erfasst und bewertet werden. Dafür wurden auch externe Firmen beauftragt. „Es war eine hochkomplizierte Umstellung, heute finde ich die Doppik-Buchführung jedoch ganz sinnvoll und vor allem sehr übersichtlich“, so Heidrun Gauernack. „In der Zeit der Umstellung auf Doppik haben wir mit Frau Kunze immer gut zusammengearbeitet. Dafür gilt ihr mein Dank. Außerdem bedanke ich mich schon jetzt, für die Unterstützung in der Zeit der Übergangsphase bis zum August.“

Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 06.04.2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/04/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für Los 1 bis 4 / Straßenbau mit Erschließung im Rahmen des 2. Bauabschnittes (innere Erschließung) der Erschließung des Wohnungsbaustandortes Talstraße in Großpostwitz an die Firma

Stadt- und Landbau Bautzen GmbH

Bauhof Litten

Gewerbepark 17

aus 02627 Kubschütz / OT Litten

gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Jäger aus Bautzen.

02/04/2017

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stimmt der Bestellung der Leitung der Gemeindefeuerwehr wie folgt zu:

Datum	Wehr	Funktion / gewählt
24.03.2017	Gemeindefeuerwehr	Gemeindefeuerleiter (GWL) Kam. Mickel, Jens
		Stellvertretender GWL Kam. Kumpf, Daniel

2. Der Gemeinderat Großpostwitz stimmt der Bestellung der Ortswehrleitungen Großpostwitz-Eulowitz, Ebendörfel-Rascha und Cosul, sowie der Ernennung eines zweiten Stellvertreters für die Ortswehr Ebendörfel-Rascha zur Interessenvertretung der in Rascha stationierten Kameraden wie folgt zu:

Datum	Wehr	Funktion / gewählt
27.01.2017	OW Großpostwitz-Eulowitz	Ortswehrleiter (OWL) Kam. Jacob, Andreas
		Stellvertretender OWL Kam. Müller, Daniel
10.02.2017	OW Ebendörfel-Rascha	Ortswehrleiter (OWL) Kam. Baumert, Steffen
		Stellvertretender OWL Kam. Kumpf, Daniel
		Stellvertretender OWL Kam. Springer, Andreas (ernannt)
24.02.2017	OW Cosul	Ortswehrleiter (OWL) Kam. Mickel, Jens
		Stellvertretender OWL Kam. Petrick, Rene

03/04/2017

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan, Liquiditätsplan und Investitionsplan/Maßnahmenplan wird wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan	
1.1 die Erträge	519.160 EUR
1.2 die Aufwendungen	505.050 EUR
1.3 sonstige Steuern	0 EUR
1.4 Jahresüberschuss	14.110 EUR
2. Im Liquiditätsplan	
2.1 der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.410 EUR



2.2	der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit	- 268.500 EUR
2.3	der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit	146.350 EUR
3.	der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen davon für Prozessrisiko (zu Lasten der Ermächtigung von 2016)	231.000 EUR 231.000 EUR
	davon für Investitionen	0 EUR
4.	der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf	90.000 EUR
5.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 EUR

04/04/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 76 SächsGemO die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Haushaltsplan.

04/03/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe zur Lieferung eines Geräteträgers mit Mobilhydraulik (Multicar M27C) an die

Autohof Löberschütz GmbH
Dorfstraße 30
07751 Löberschütz

zum Angebotspreis inkl. Überführung von brutto 71.519,- €.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 11. Mai 2017, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.
Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte des Eigenbetriebes für die Jahre 2016 bis 2018
5. Beratung und Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss zur Einrichtung eines zusätzlichen Trauraumes des Standesamtsbezirkes in der Alten Wassermühle, in Obergurig, Schulstraße 10 a
7. Beratung und Beschluss zu einer Planungsvereinbarung mit der Stadt Schirgiswalde Kirschau für den Ausbau des Radweges auf der ehemaligen Bahnstrecke Großpostwitz-Cunewalde-Löbau
8. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Finanzverwaltung/Bereich Steuern

Am 15. Mai 2017 sind die 2. Rate der Grundsteuer und die 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Bekanntmachung der Gemeinde Großpostwitz zur Berichtigung des Bestandsblattes der Ortsstraße Nr. 4 „Dorfstraße Klein-Kunitz“

Die Gemeinde Großpostwitz hat am 26.04.2017 eine Korrektur des Bestandsblattes der Ortsstraße Nr. 4 „Dorfstraße Klein-Kunitz“ verfügt.

Anfangs- und Endpunkt werden genauer beschrieben und die Länge korrigiert.

Folgende Flurstücke wurden geändert bzw. nachträglich eingetragen:

1. in der Gemarkung **Klein-Kunitz**
bisher: Nr. 58, neu: **T. v. Nr. 58**
bisher: Nr. 4/3, neu: **T. v. Nr. 4/3**
bisher: Nr. 1/2, neu: **Nr. 1/8**
nachträglich eingetragen: **T. v. Nr. 55 a** und
2. in der Gemarkung Cosul folgendes Flurstück:
nachträglich eingetragen: **T. v. Nr. 140**

Alle Einzelheiten ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes und der Karte in der Anlage zur Eintragungsverfügung.



Die Eintragungsverfügung und die Anlagen können ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz für die Dauer von zwei Wochen während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 9, eingesehen werden. Sie werden im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab der Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam. Für Beteiligte, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Gemeindeverwaltung Großpostwitz, 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 einzulegen.

Großpostwitz, 26.04.2017

Lehmann, Bürgermeister

Ankündigung von Baumkontrollen an Gewässern im Zuständigkeitsbereich der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße

Sehr geehrte Damen und Herren, die LISt GmbH (Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Seminarstraße 4, 09306 Rochlitz) sowie eigene Mitarbeiter sind von der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße mit Gewässer- und Baumkontrollen an Gewässern 1. Ordnung und vorrangig auf den Flurstücken des Freistaates Sachsen im Zeitraum von April bis November 2017 beauftragt.

In diesem Zusammenhang wird es ggf. notwendig, fremde/private Flurstücke an der Spree zu betreten. Das Betreten und Befahren der Grundstücke ist gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 38 Sächsisches Wassergesetz vom Grundstückseigentümer zu dulden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Fritze, Betriebsleiter Betrieb Spree/Neiße
Telefon: +49-3591-6711-153, Telefax: +49-3591-6711-901

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/ Neiße
Am Staudamm 1, 02625 Bautzen, www.sachsen.de

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am **Sonnabend, dem 27. Mai 2017 um 8.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates an das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Ortsbegehung des Ortschaftsrates

Döcke, Ortsvorsteher

Schließtag der Gemeindeverwaltung

Das Gemeindeamt Großpostwitz und die Außenstelle im Gemeindeamt Obergurig bleiben am **26.05.2017 (Tag nach Himmelfahrt)** für den Publikumsverkehr geschlossen.

Lehmann, Bürgermeister

Seniorengedurtstage

06.05. – 02.06.2017 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

07.05.2017	Herr Armin Steglich	70. Geburtstag
08.05.2017	Frau Marga Rölke	80. Geburtstag
13.05.2017	Frau Edelgard Zwahr	75. Geburtstag
18.05.2017	Herr Heinzdieter Wandelt	75. Geburtstag
19.05.2017	Frau Helga Wannak	75. Geburtstag
20.05.2017	Frau Margit Voelzke	80. Geburtstag
21.05.2017	Herr Eberhard Rabovsky	70. Geburtstag
02.06.2017	Herr Zschech Günter	70. Geburtstag

in Eulowitz:

27.05.2017 Gudrun Heuschkel 70. Geburtstag

in Berge:

31.05.2017 Herr Herbert Kretschmar 75. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

Veranstaltungsplan Mai 2017

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders ausgewiesen, in der Begegnungsstätte statt. Der Beginn ist jeweils 14.00 Uhr. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag, 09. Mai	Spielenachmittag
Mittwoch, 10. Mai	Skat
Mittwoch, 17. Mai	Maientanz mit Frau Schwanitz (Treff an der Kindertagesstätte)
Mittwoch, 17. Mai	Skat
Donnerstag, 18. Mai	Bowling in Bautzen
Montag, 29. Mai	Modenschau
Mittwoch, 31. Mai	Skat

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frühlingserwachen im Seniorenklub

Es war eine tolle und gut besuchte Veranstaltung, als Frau Odia von der Drohmberg - Apotheke Großpostwitz im März über Arzneimittel aus der Natur sprach. Lebhaft und anschaulich gab sie viele nützliche Tipps und Anregungen. Auch ließ sie die Zusammensetzung verschiedener Teesorten erschnuppern. Als eine Teilnehmerin ein Hustenanfall plagte, gab es ein Hustenbonbon, das tatsächlich sofort wirkte.



Bereits in der Woche zuvor trafen sich interessierte Frauen zum kreativen Gestalten von Osterschmuck. Frühlingshafte Zweige mit gefalteten Kirschblüten, Servietten, die sich in kleine Häschen verwandelten und geschmückte Birkenkränzchen wurden nach Hause getragen.



Und fast alle Teilnehmerinnen versuchten sich auch im Verzieren von Ostereiern mit gefärbtem Wachs, die meisten das allererste Mal im Leben. Was für ein Erstaunen, wie gut das nach kurzem Probieren gelang. Auch im Mai wird es wieder schöne und anregende Veranstaltungen geben. Tradition ist die immer am ersten Dienstag eines neuen Monats stattfindende Geburtstagsfeier für diejenigen Mitglieder, die im Vor-monat Geburtstag hatten. Zur großen Freude der doch schon etwas älteren Geburtstagskinder gibt es immer ein liebevoll vorbereitetes und abwechslungsreich gestaltetes Programm durch die Kinder der Großpostwitzer Kindertagesstätte „Hummelburg“.

Programme durch die Kinder der Großpostwitzer Kindertagesstätte „Hummelburg“.



Am 17. Mai wird Frau Schwanitz, die dem Seniorenklub schon viele Jahre die Treue hält, wieder zum gemeinsamen Tanzen bitten. Das

war ein großer Wunsch der Mitglieder. Keiner muss Sorge haben, dass die Schrittfolgen zu kompliziert oder Rhythmen gar zu heiß werden könnten. Die Lust an Bewegungen, die Freude an Musik und Bewegung werden im Vordergrund stehen.

Garantiert noch einen Höhepunkt wird es am Monatsende, am 29. Mai geben, wenn das Unternehmen „Mosemo“ moderne und chic Mode für Senioren präsentiert und bei Interesse auch gleich verkauft. Der Verkauf geht einher mit individueller und fachkundiger Beratung. Versprochen werden ein umfangreiches Angebot trendiger Modelle und auch die Möglichkeit eines kostengünstigen Änderungsservice.

Es ist wieder soweit...

Grosspostwitzer Rundwanderung

am Samstag, dem 20. Mai 2017
9.00 Uhr ab Parkplatz B96Viotex
18,5 km oder 12 km für Garteifer Für Imbiss ist gesorgt

Es laden ein die Wanderfreunde von Grosspostwitz

Kindergarten- & Schulnachrichten

Lessing-Grundschule

Liebe Leser,
der Osterhase kam in unsere Schule auf eine ganz besondere Art. Es waren eigentlich zwei ausgewachsenen Hasen - Volker und Micha. Sie fahren für die Firma unserer Schulküche Sodexo von Schule zu Schule und veranstalten mit den Schülern tolle Kochevents. Vom Putzen über das Zuschneiden, Schälen, Garnieren, Tisch decken und servieren wird alles gemeinsam gemacht.



Aber der Reihe nach; nach dem wir die Zusage zu unserer Bewerbung bekommen hatten, ging es an die Auswahl des Menüs. Natürlich kann nicht jeder etwas anderes kochen, sondern man

musste sich auf ein Drei-Gänge-Menü einigen. Das war gar nicht so einfach. denn sehr viele hatten so ihre speziellen Vorlieben, die man natürlich nicht alle berücksichtigen konnte. Am Gründonnerstag war es dann so weit. Micha und Volker, wir durften sie so nennen, standen in schicken Kochanzügen bereit.

Allen Zutaten, Kochutensilien und sogar ein richtiger großer Herd standen im Klassenzimmer. Es wurden drei Gruppen ausgelost und diese wurden dann reihum an die Arbeit gerufen. Eine Gruppe war immer bei Micha und bekam prima die Zutaten und die Arbeitsschritte erklärt. Die anderen Kinder waren in der Zeit bei Volker und lernten etwas zur gesunden Ernährung und über den Zuckergehalt von einigen Nahrungsmitteln. Da haben fast alle nicht schlecht gestaunt, wie viele Zuckerwürfel bei einigen Sachen aufgestapelt wurden. Obercool waren die „Schlafbrillen“! Nein, nein wir sollten nicht einschlafen, sondern nur mit den Händen ertasten, welches Obst oder Gemüse rumgereicht wurde. Zum Beispiel eine Zwiebel, eine Walnuss, eine Banane usw.



Das Erstellen einer Speisekarte, welche Gäste anlockt und ihnen den Mund wässrig macht, war auch nicht so einfach. Lustig waren die vielen Varianten für das Wort „Restaurant“. Aber auch einige Speisenangebote bekamen eine ganz neue Dimension. Nach jedem Arbeitsgang bei Micha wurde aber dann auch ein kleines Quiz zu den Beiträgen von Volker gemacht.

Null Fehler hatte niemand, nur wenige waren dicht dran.

In der „Küche“ sah Micha ganz deutlich wer schon mal beim Kochen zu Hause geholfen hat. Manche konnten das Gemüse sehr ordentlich und flott zerkleinern und schälen. Unser „Chefkoch“ hatte auch für jeden einige gute Tipps um den Pflasterverbrauch in Grenzen zu halten. Ergebnis: Wir haben gar kein Pflaster gebraucht! Als alle drei Gänge schon fast bereit standen, wurde die Tafel im anderen Zimmer festlich gedeckt. Wir konnten aus verschiedenen Tüchern, Blumen und kleineren Dekos selbstständig auswählen. Das Besteck wurde exakt gelegt und auch die Servietten aufwendig gefaltet. Alle waren sehr stolz auf das Ergebnis.

Nun konnte serviert werden, auch hier lernte jede Gruppe mit ihrer zubereiteten Speise, auf was sie zu achten hatte. Frau Krooß und Frau Schneider waren als Gäste eingeladen und staunten nicht schlecht, als das Essen vor ihnen stand. Es war fast wie zu einer großen Familienfeier im Restaurant. Es sah alles oberlecker aus und schmeckte auch sehr gut.

Zum Abschluss wurde noch der Quizsieger gekürt. Spaßig war, dass gerade der „Zuckerkönig“ mit seinem tollen Wissen über die Gefahren des Zuckers besonders gern Nachschlag beim süßen Dessert holte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Oberköchen Volker und Micha für die große Geduld und die tolle Organisation und wünschen auch weiteren Klasse so ein spannendes Kochevent.



Einen wunderschönen Frühling mit viel Sonnenschein wünschen die Lehrer und Schüler der Lessing-Grundschule Großpostwitz.

VORINFORMATION Schulanfänger 2018

In der letzten Augustwoche (am 30. August 2017, 19.00 Uhr) findet die Schulanmeldung für das Schuljahr 2018/2019 statt.

Bitte beachten Sie auch den Aushang im Kindergarten „Hummelburg“ und die späteren individuellen Einladungen. Sollte Ihr Kind keine Kindertageseinrichtung besuchen, nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache!

(Telefon: 035938 / 50209 täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren worden sind.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (oder eine Kopie) mit!

Mit freundlichen Grüßen das Lehrerteam der Lessing-Grundschule Großpostwitz.

In eigener Sache

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.



Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Kleine Stadt mit großer Geschichte

Weimar- eine kleine Stadt in Thüringen, geprägt von der Historik berühmter Schriftsteller und der deutschen Geschichte

Es ist sehr früh am Morgen des 3.4., als sich die Schüler der 8. und 9. Klasse der Freien Christlichen Schule treffen um im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes ein Stück deutscher Geschichte zu entdecken. Unsere erste Station führte uns nach Wettelrode, eines der tiefsten Schaubergwerke Deutschlands. In 283m Tiefe konnten wir uns gemeinsam mit einem Bergwerksführer ansehen, unter welchen Bedingungen früher die Menschen hart arbeiten mussten. Mit einem kräftigen „Glück auf“ haben wir nach einer kleinen Stärkung in der Bergwerksklausur unsere Fahrt nach Weimar fortgesetzt. Dort angekommen stand ein beeindruckender Audio-Rundgang im Weimarhaus auf der Tagesliste. Außerdem hatten wir das Glück, von einem „waschechten“ Weimarer eine Stadtführung zu bekommen. Völlig ausgepowert bezogen wir gegen 18.00 Uhr unsere Unterkunft im Hummel-Hostel.

Am 2.Tag stand nicht so leichte Kost auf dem Plan. Die Kehrseite eines so schönen Ortes sollte uns heute beschäftigen. Nur 8 km entfernt besichtigten wir bei eisiger Kälte das ehemalige KZ Buchenwald, wo wir eine eindrucksvolle Führung durch das riesige Gelände erhielten. Es war einfach erschreckend, was Menschen sich untereinander angetan haben. Von Versuchsobjekten für medizinische Zwecke bis zu Gasduschen war alles dabei. Um in Ruhe die tiefgehenden Eindrücke zu verarbeiten, hatten wir den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Am Mittwoch, leider schon dem letzten Tag, konnten wir selbst entscheiden, ob wir das Goethe- oder Schiller-Haus, die Anna-Amalia-Bibliothek oder das Haus der Demokratie besuchen wollten. Durch die unterschiedlichen Erlebnisse und Erfahrungen fanden wir auf der Rückreise eine Menge Gesprächsstoff. Gegen 15.00 Uhr legten wir noch einen Zwischenstopp in Mödareuth ein, um einmal deutsche Grenzgeschichte hautnah zu erleben. Denn genau durch das gerade mal 51 Mann kleine Dorf zog sich früher die Grenzmauer und trennte damit Familien. Eine Führung entlang der originalen Mauer verschaffte uns eine Vorstellung von den damaligen Verhältnissen.

Trotz der Vorurteile über eine eher sachliche Exkursion war unser Ausflug sehr informativ und interessant. Wir denken, dass diese Fahrt sehr sinnvoll ist und sich auf jeden Fall gelohnt hat. Man konnte die Informationen, die man sich hätte sonst im Unterricht selbst „trocken“ erarbeiten müssen, in einer schönen Fahrt mit Spaß und Interesse am Thema verbinden. Somit sind wir alle begeistert und empfehlen diese Fahrt weiter. Wir hoffen für die nächsten Jahrgänge, dass sie dieses tolle Erlebnis auch erleben dürfen. Ein großer Dank geht an unsere Organisatoren Herrn Lange, Frau Böhme und Frau Wujanz.



Von Antonia Woitaske, Julius Gnauck und Franziska Just

Goethe-Oberschule Wilthen

Krötenretter im Einsatz

Auch in diesem Frühjahr gab es leider viele Tote auf der Straße zum Jägerhaus. Vor allem bei Regen wanderten ab Mitte März die Lurche aus ihrem Winterquartier in Richtung Teich. Zum Glück hatte die Naturschutzstation Neschwitz rechtzeitig die Schutzzäune aufgebaut. Trotzdem fanden einige der Erdkröten irgendwo einen Durchschlupf und spazierten gemütlich die Straße herunter, wo sie leider oft Opfer des Straßenverkehrs wurden. Fleißige Helfer sammelten täglich mindestens am Morgen die Amphibien ein und trugen sie über die Straße.



Auch zehn Schüler der Oberschule waren wieder bereit, ihre Freizeit zu opfern und am Abend die Molche, Frösche und Erdkröten aus den Fangeimern zu sammeln, durch den Quaktest die Männchen herauszufinden und nach dem Erfassen alle in den Teich zu entlassen. Jeder Schüler war etwa drei Mal dabei. Im letzten Herbst war endlich das Wehr repariert worden und das Laichgewässer somit gut mit Wasser gefüllt. So können wir nur hoffen, dass sich die Krötenpopulation wieder erholt.

Der letzte Einsatz im April wurde auch genutzt, um den Müll am Straßenrand einzusammeln. Es ist schon erstaunlich, was manche Leute so „vergessen“, angefangen von vollen Grillpackungen über Zigarettenschachteln bis zu Pfandflaschen. Drei volle Müllbeutel mussten durch den Bauhof entsorgt werden.

Folgenden Naturschützern gilt 2017 ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz:

Quentin Kriegel (Kl. 7b)
 Ephraim Kühnel, Bastian Wysoglad, Lukas Welz (Kl. 6c)
 Jason Lindsell (Kl. 6a), Eric Jungke (Kl. 6b)
 Maya Pisarczyk, Isabel Penther, Toni Kühn,
 Samantha Jakob (Kl. 5b)

Ein Dank geht natürlich auch an die Eltern, die ihre Kinder aus Obergurig, Dretschen oder Kirschau nach Wilthen brachten.

Elke Pätzold, Biologie-Lehrerin

Das sollten Sie wissen

Herreinspaziert

Unter diesem Motto veranstaltet der Männergesangverein Obergurig am **13. Mai** diesen Jahres sein schon zur Tradition gewordenes Hofkonzert in der gemeindeeigenen Mehrzweckhalle.



Ab 13.30 Uhr beginnt die kulinarische Versorgung, unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Veranstaltungsbeginn ist 15.00 Uhr. Auf ihr Erscheinen freut sich der MGV Obergurig sowie die mitwirkenden Gäste. Der Eintritt ist frei.

„Musik macht fröhlich und klüger“ 25 Jahre Musikschule Fröhlich unter Leitung von Katrin Samuel

Wir feiern mit Musik und laden Sie dazu recht herzlich ein:
Am **Samstag, 20.05.2017** und am **Sonntag, dem 21.05.2017** beginnen jeweils um 14.30 Uhr die Schülerkonzerte der Klassenstufen 1-6 mit anschließender Aufführung des Musicals: „Tabaluga auf der Suche nach dem wahren Feuer“ durch das Orchester.
Am Samstag, 20.05.2017 beginnt um 18.30 Uhr das Gala-Konzert zum 20. Geburtstag des Orchesters „Akkordeon Harmonists Oberlausitz“ mit nochmaliger Aufführung des Musicals und flotten Lieblingsmelodien. Alle Veranstaltungen finden im Saal vom Erbgericht in Eulowitz statt. Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Neue Kunstaussstellung in der RehaSalus Impressionistisch und abstrakt



Die im Jahr 1941 geborene Malerin Annelies Kallauch, stellt vom 01. April 2017 bis zum 30. Juni 2017 ihre Werke im Haus RehaSalus in Großpostwitz aus.

Ihre Werke umfassen zahlreiche Darstellungen in Öl auf Leinwand. Inspirieren lässt sich die Niedercunnersdorferin stets von der facettenreichen Natur. Egal ob auf ihren Reisen durch Frankreich, Kroatien und Irland, oder in ihrer Heimat - der Oberlausitz, bei jeder Gelegenheit nimmt die Künstlerin die Ruhe und Stille der Landschaften auf und hält sie auf ihren Gemälden fest.

Ebenso gehören aber auch Porträts und abstrakte Gestaltungen in ihr Repertoire.

Ihre Kunst wurde bereits auf 35 Präsentationen zur Schau gestellt, u. a. in Löbau (als Dauerausstellung), Görlitz, Dresden, Bautzen, Weißwasser, Göppingen (Schloss Filseck), Schloss Rammenau und sogar zweimal in New York - USA.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 7. Mai - Jubilate / Konfirmation

9.30 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 14. Mai - Kantate

9.30 Uhr Singegottesdienst
Dankopfer für die Kirchenmusik
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 21. Mai - Rogate

9.30 Uhr Festgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde,
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 25. Mai - Himmelfahrt Christi

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Sonnenberg
Familiengottesdienst mit den Nachbargemeinden, deren Mitarbeitern, Kirchen- und Posaunenchören. Nachher gibt es wieder vor Ort den Imbiss. Dankopfer für die Weltmission
Pfarrer: Kästner und Pyka (Wilthen)

Sonntag, 28. Mai - Exaudi

9.30 Uhr Festgottesdienst
zur Jubelkonfirmation, mit dem Posaunenchor und mit der Feier des Heiligen Abendmahls
Dankopfer für die eigene Gemeinde,
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 4. Juni - Pfingstfest

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Gospelchor St. Petri aus Bautzen
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner



Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

Pilgern mit dem Fahrrad nach Irgersdorf:
8.30 Uhr Abfahrt an unserer Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst in Irgersdorf
mit anschließender Imbissmöglichkeit
Dankopfer für die Diakonie in Deutschland
Wir sind Gäste bei der Kirchgemeinde Wilthen.

ELTERN-KINDKREIS

Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis eingeladen. Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, dem 17. Mai** ab 15.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus.
An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

FRAUENKREIS „FRAUENRÄUME“

Dienstag, 30. Mai - 19.30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Thema:

„Auf der Suche nach dem Glück“

Lasst uns nachdenken über diese Sehnsucht der Menschen. Alle Frauen mittleren Alters sind hier herzlich eingeladen.

Ihre Barbara Kästner

Den Dienst an der Orgel könnten auch junge Leute übernehmen
Schön wäre ein/e neue/r Kantor/in.

Aber auch junge Leute könnten das Orgelspiel erlernen. Das wird auch vergütet. Und dafür gibt es auch eine kostenlose Ausbildung.
Bitte meldet Euch bei Interesse im Pfarramt.

Die nächsten Konzerte

Bitte vormerken!

- **Sonabend, 15. Juli:** Orgelkonzert im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers mit Johannes Krahl aus Göda
- **Sonntag, 10. September:** Festkonzert 70 Jahre Posaunenchor Großpostwitz, mit den benachbarten Posaunenchören, dem Kirchenchor, sowie den Männerchören aus Großpostwitz und Obergurig
- **Sonntag, 17. September:** 16.00 Uhr am Erntedankfest, Klezmer und Irische Folklore mit Romana Görlich und Dörte Riechen
- **Donnerstag, 28. Dezember:** 19.00 Uhr Weihnachtskonzert u.a. mit Professor Michael Schütze

JUBELKONFIRMATION

ANMELDUNG

Zum Festgottesdienst am 28. Mai sind alle die herzlich eingeladen, die vor 25, 50, 55, 60, 65 oder 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden. Einladungen senden wir nur an die uns bekannten Adressen der 25 und 50-jährigen Jubilare.

Wir bitten darum, dass sich j e d e r, der/die teilnehmen will, im Pfarramt bis zum 19. Mai telefonisch anmeldet!

Wir können so auch besser fürs Mittagessen nach dem Gottesdienst planen.

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie in diesem Jahr folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird: 4.6. / 30.7. / 13.8. / 24.9. / 22.10. / 19.11. / 3. + 26.12.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich Freude über das Erwachen des Frühlings.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

Christoph Kästner

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland

18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen

10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa, 06.05.

10.00 Uhr Kathedrale in Dresden
Diakonweihe (Dr. Bulisch)

So, 07.05.

15.00 Uhr Philippsdorf (Tschechien)
Maiandacht/Kirchenchor

Di, 09.05.

19.30 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Elternabend für Erstkommunionkinder

Sa, 13.05.

09.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Treffen der Verantwortungsgemeinschaft

So, 14.05.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
Schirgiswalder Blasmusikanten und Tauftermin

So, 21.05.

17.00 Uhr Beginn am Museum in Schirgiswalde
Bittprozession

Mi, 24.05.

17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde Vorabendmesse

Do, 25.05. Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe

09.00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

Sa, 27.05.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin

**So, 28.05.**

15.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Firmung mit Bischof H. Timmerevers

Sa, 03.06.

10.00 Uhr Kathedrale in Dresden
Priesterweihe Th. Wiesner
16.30 Uhr Kirche in Sohland Vorabendmesse
18.00 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde Vorabendmesse

So, 04.06. Pfingstsonntag

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09.00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Erstkommunion
10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz
Hl. Messe/Erstkommunion
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Pfingstvesper

Mo, 05.06. Pfingstmontag

08.00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe
08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09.00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Kirchenchor
10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Dankandacht der Erstkommunionkinder mit Abgabe
des Erstkommunionopfers und Segnung der Kreuze

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo**Wertstoffsammlung**

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 18. u. 31.05.2017
Gelbe Tonne: 11. u. 26.05.2017
Blaue Tonne: 10.05.2017

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bedewitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:**Großpostwitz:**

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Seeliger	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40 oder 586-13
Kasse	Frau Feldbusch	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz
Gmeina Budeřtecy

Nächste Ausgabe: 03.06.2017
Redaktionsschluss: 24.05.2017
E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de